

JAHRES- BERICHT

Das Schuljahr 2024/25 im Rückblick



facettenreich



lebensnah



leistungsstark



www.nmsharmannsdorf.ac.at

Medieninhaber: Mittelschule Harmannsdorf, Bahnstraße 1, 2111 Harmannsdorf
Redaktion und Layout: Elisabeth Mattern
Fotos: Schularchiv
Hersteller:



Copydruck KG
Sandleitengasse 9-13
1160 Wien
Tel.: +43 1 486 25 57

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte,
sehr geehrte Eltern und Freunde unserer Schule!**



Herzlich willkommen zu unserem Jahresbericht – dem bunten
Rückblick auf ein Schuljahr, das so manches Abenteuer bereithielt!

Ich möchte mit einem Zitat von *Albert Einstein* beginnen: „*Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist nur Information.*“

Und genau das haben wir in diesem Jahr erlebt: Lernen durch Erfahrung – sehr oft mit Baustellenlärm im Hintergrund und einer rieselnden Raumdecke in der Direktion. Mit viel Humor und Pragmatismus begegneten wir den Schulalltag. Die Baustelle im Schulhaus, 10 ausführende Firmen, 250 Lernende und mehr als 35 Lehrkräfte stellten uns vor so manche Herausforderung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Umbau der Schule ist beinahe abgeschlossen. Die Klassenräume sind renoviert, teilweise beträchtlich vergrößert, Gruppen- und Arbeitsräume wurden geschaffen, die Lehrküche und der Physiksaal werden generalsaniert und die Garderobe vergrößert. Ein riesengroßes aufrichtiges herzliches Dankeschön an die großartigen Lehrkräfte, an Reini und Martin, unsere Schulwarte, die uns mit viel Engagement durch dieses ungewöhnliche Jahr geführt haben.

Ihr seid das Herz unserer Schule!

Ich gratuliere unseren Absolventinnen und Absolventen – Ihr habt es geschafft! Ihr könnt stolz auf euch sein, denn Ihr habt nicht nur Wissen gesammelt, sondern gut kommuniziert, gemeinsam gearbeitet, Lösungen gefunden und diese präsentiert. Dieses Schuljahr war geprägt von einem guten Miteinander und der Bereitschaft, auch in turbulenten Zeiten das Beste zu geben. Wir haben alle an einem Strang gezogen. Ich wünsche Euch, dass ihr die Freiheiten, die euch das Leben bietet, nützt. Trefft Eure Entscheidungen mit Neugier, Mut, Freude und ganz viel Herz.

Ganz besonders möchte ich mich bei unserem Obmann der Schulgemeinde bedanken.

Herr Bürgermeister Ing. Alexander Raicher hat immer ein offenes Ohr für uns, und steht tatkräftig hinter der Idee unserer Schule. Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre Talente entdecken und an Ihren Stärken arbeiten. Nur so können sie sich entfalten.

Ich möchte mich ganz besonders bei unserem Elternverein, ganz besonders bei Frau Petra Nedok und Frau Sabrina Bauer bedanken. Die beiden Damen sind immer zur Stelle, wenn es um Anliegen um die Schule geht. Alle mehrtägigen Schulveranstaltungen und einige Exkursionen wurden wieder großzügig unterstützt. Durch individuelle Förderungen war es möglich, dass alle Kinder die wollten, bei den Skikursen, Wander- und Sportwochen teilnehmen konnten.

Vielen Dank dafür

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Sommer
– mit viel Sonne und vielen schönen Momenten.

Ein riesengroße Danke an den Elternverein.

Stefan Gamper
Direktor Mittelschule Harmannsdorf



Inhaltsverzeichnis

1. Schwerpunkte der Fachgruppen	
1.1. Deutsch	5
1.2. Mathematik	7
1.3. Englisch	9
 2. Höhepunkte des Schuljahres	
2.1. PSK	10
2.2. Technik & Design	17
2.3. Skitage, Skikurse und Eislaufen	21
2.4. Wanderwochen	25
2.5. Noch mehr Höhepunkte	27
2.6. Darstellendes Spiel	48
 3. Lehrerteam	50
4. Klassenfotos	52
5. Zukünftige Bildungswege unserer AbsolventInnen	64
6. Fails + Pannen	65

1. Beiträge aus den Fachgruppen

1.1. Fachgruppe Deutsch

„Es war einmal..“, in den ersten Klassen war ein gewählter Schwerpunkt die individuelle Erarbeitung von Lapbooks zum Thema „Märchen“. Nach intensiver Auseinandersetzung mit den sogenannten Märchenklassikern der Gebrüder Grimm, durften die Schüler und Schülerinnen sich ein Märchen ihrer Wahl aussuchen und zu diesem passende Lapbooks gestalten. Alle Schüler und Schülerinnen waren mit großer Begeisterung und vielen kreativen Ideen bei der Arbeit. Dies konnte man auch später an den Endergebnissen sowie Präsentationen gut erkennen.

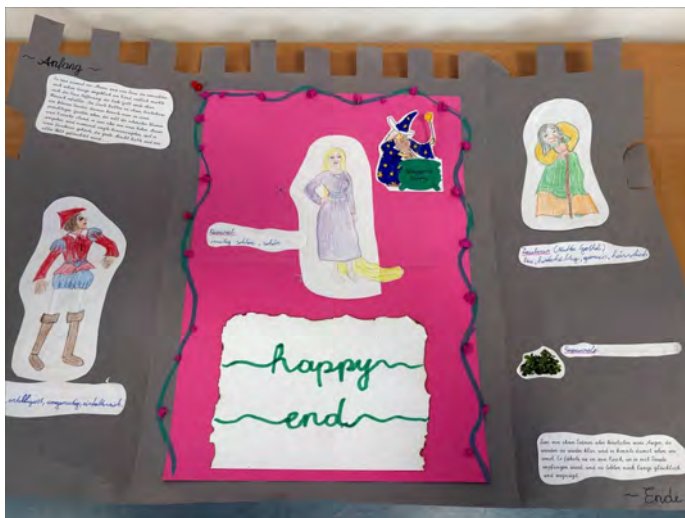
In den zweiten Klassen schenken wir dem Österreichischen Vorlesetag besondere Aufmerksamkeit. Die Kinder bereiteten Märchen vor, die sie den ersten Klassen vorlasen und präsentierten. Neben klassischen Märchen kamen auch moderne Märchen zum Einsatz, die auch eine kleine Lehre mitgaben. Vorbereitet und einstudiert wurde vor allem am Pooltag, auch die Präsentation fand an einem Pooltag statt und war für die zweiten als auch die ersten Klassen ein tolles Highlight! Und so bekommen die Kompetenzbereiche Lesen und Sprechen eine besondere Note.

Seit Beginn des Schuljahres gibt es an unserer Schule ein besonderes Projekt: die Lesebuddys. Dabei treffen sich einmal pro Woche Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Mittelschule mit einzelnen Kindern aus den 3. Klassen der Volksschule zum gemeinsamen Lesen. In gemütlicher Atmosphäre wird vorgelesen, zugehört und über Geschichten gesprochen. Dabei profitieren beide Seiten: Die Jüngeren verbessern spielerisch ihre Lesefähigkeiten und gewinnen an Selbstvertrauen, während die Älteren Verantwortung übernehmen und soziale Kompetenzen stärken. Alle Beteiligten sind begeistert. Die Lesestunden sind ein Highlight der Woche – ein schönes Beispiel dafür, wie Lernen und Miteinander Hand in Hand gehen können

**Zeichnung zu „Rosa Riedl Schutzge-
spenst von Christine Nöstlinger - 2. Klasse**



Lapbooks „Märchen“ - 1. Klasse



Lesebuddys - 3. Klasse



1.2. Fachgruppe Mathematik

In bedachten Schritten tauchten auch heuer unsere Jüngsten in die Welt von „PoOl“ (=Potentialorientiertes offenes Lernen) ein.

Die ersten Pool-Einheiten in Mathematik zum Thema Winkel, waren sehr abwechslungsreich. In drei Räumen gab es sehr unterschiedliche Aufgaben dazu. Der erste Raum war mit Material zum Legen, Zeichnen und Messen ausgestattet, beim zweiten Raum arbeiteten die Kinder mit dem Tablet und im dritten Raum gab es Übungen auf Arbeitsblättern.

Unabhängig von „PoOl“ wurden die heurigen Themen mit abwechslungsreichen Unterrichtsmaterialien erarbeitet. Mithilfe von „Learning-Apps“ wurde das Gelernte am Tablet gefestigt.

Die zweiten Klassen hatten heuer das große Glück, dass 2 unserer Mathestunden am PoOltag waren. Somit konnten die Kinder sehr individuelle Übungsphasen mit differenzierten Inputs erleben. Jede und jeder hatte so die Möglichkeit so viel wie nötig mit einer Lehrerin zu arbeiten und zeitgleich so selbstständig wie möglich zu üben. Beim Output-Check sah man sofort, was jeder einzelne Schüler*in schon verstanden oder geschafft hatte. Haus- und Schulübungen haben wir im Laufe des Jahres digitalisiert. Es ist alles jederzeit im OneNote zu finden/abzugeben, was den Schülerinnen und Schülern sehr hilft, wenn sie mal etwas vergessen haben. Wir erstellten uns auch Theorieheftchen (z.B. zu den Themen: Brüche, Flächen, ...) die den Kindern einen Überblick und so mehr Verständnis verschafften und für viele ein tolles Nachschlagewerk wurden. Highlights waren unsere Projekte, wo wir fächerübergreifend z.B. mit Digitale Grundbildung (DG) (Grundrechenarten, Flächenberechnungen, Statistik etc.) unser neu erworbenes Wissen auch konkret anwenden konnten, oder unsere Arbeiten mit konkretem Material, z.B. dem Ringbrett oder unterschiedlichsten Stationen mit Mathematerial. Interessanterweise rechnen die Kinder besonders gerne mit Süßigkeiten oder Keksen, die man am Ende aufessen muss ;)

Wie auch die anderen Klassen, profitieren unsere 3. Klässler vom Teamteaching in Mathematik. Dadurch ist eine Differenzierung, unabhängig vom Leistungsstand, im Klassenverband jederzeit möglich. Ob es nun unterschiedliche Beispiele als Schul-, Hausübung oder PoOl-Aufträge sind, je nach Können oder Interesse werden diese von den Kindern erledigt. Auch gestalten sie immer wieder zu den diversen Sachverhalten ihre eigenen Aufgaben und können diese allein oder in einer Gruppe lösen. Somit lernen unsere Schülerinnen und Schüler weiters das Argumentieren und Präsentieren ihrer Ergebnisse.

Abhängig vom mathematischen Thema arbeiten unsere 3. Klassen nicht nur am Papier sondern lernen auch den Umgang unterschiedlichsten Programmen wie Excel und GeoGebra. Dadurch haben sie selbst die Möglichkeit zu kontrollieren und auch die Kompetenz, ihr eigenes Formelheftchen zu gestalten.

Im Schuljahr 2024/25 zeigte sich die 8. Schulstufe im Fach Mathematik sehr zielstrebig. Die Mehrheit der Schüler*innen verfolgte das Ziel, im kommenden Schuljahr eine weiterführende Schule zu besuchen, die meisten wechseln in eine HAK.

Bereits Anfang Mai konnten wir den vorgesehenen Lehrstoff erfolgreich abschließen. Dies war vor allem dem gezielten und strukturierten Arbeiten über das gesamte Schuljahr hinweg zu verdanken. Dadurch stand uns im letzten Abschnitt des Schuljahres wertvolle Zeit zur Verfügung, die wir intensiv zur Wiederholung und individuelle Vorbereitung auf die verschiedenen Schultypen nutzen konnten. Die Schüler*innen konnten dafür Themen nennen, die sie gerne wiederholen würden. Die individuelle Übung war im Speziellen im Rahmen des PoOl-Unterrichts möglich. Besonders im Fokus standen dabei Grundlagen, die für den Einstieg in weiterführende Schulen wesentlich sind wie Statistik, lineare Funktionen und Gleichungen. Insgesamt war der Mathematikunterricht in der 8. Schulstufe von hoher Eigenmotivation und Lernbereitschaft geprägt. Durch die gute Zusammenarbeit war es uns möglich, die Schüler*innen gezielt auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.

Wir, das Mathe-Team der 4. Klassen, wünschen unseren Schüler*innen alles Gute bei ihrem weiteren Weg!

PoOl - Tag - 1. Klassen



Brüche - 1. Klassen



1.3. Fachgruppe Englisch

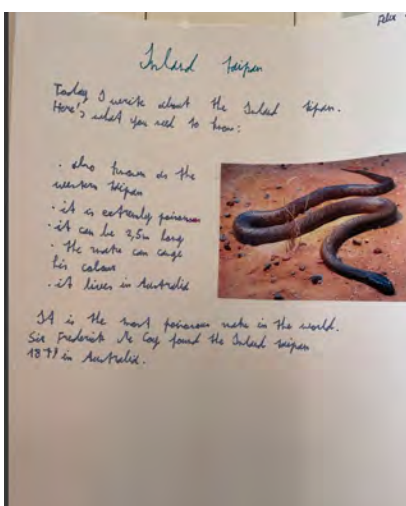
Im Englischunterricht der 1. Klasse Mittelschule lag der Schwerpunkt auf dem Aufbau grundlegender Sprachkenntnisse, insbesondere in den Bereichen Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Durch eine methodisch vielfältige Herangehensweise – wie Lieder, Spiele, Rollenspiele und den Einsatz digitaler Medien – wurde den Schülern der Einstieg in die englische Sprache erleichtert. Besonders der kommunikative Ansatz förderte die aktive Sprachverwendung im Unterricht. Im Laufe des Schuljahres zeigten die Schüler beachtliche Fortschritte: Sie verstanden einfache Anweisungen, führten kurze Dialoge und konnten kleine Texte schreiben. Die Freude am Lernen und die Motivation waren deutlich spürbar.

In den 2. Klassen haben wir heuer das Hauptaugenmerk auf freies Sprechen gelegt. Die Kinder haben sowohl im Unterricht als auch an den POOL Tagen nicht nur bewiesen, dass sie großartige SchauspielerInnen sind, sondern dass sie auch im Stande sind, Dialoge frei zu sprechen und diese nach Lust und Laune abzuändern. Durch das regelmäßige Vortragen und Adaptieren von Dialogen konnten die Kinder nicht nur kreativ werden, sondern auch Hemmungen abbauen und ihre Sprachkompetenz weiter verbessern. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere SchülerInnen so große Fortschritte gemacht haben und freuen uns mit so tollen Darbietungen seitens unserer SchülerInnen belohnt zu werden!

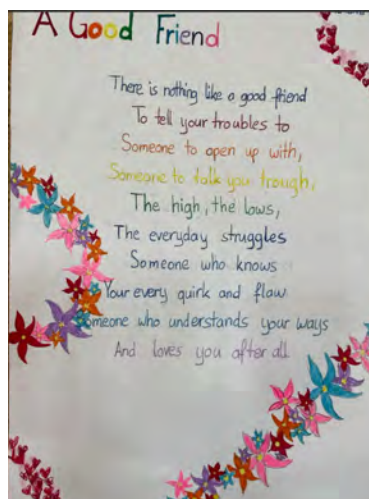
In den Klassen des 3. Jahrgangs wurden die in der 2. Klasse erlernten kommunikativen Kompetenzen vertieft und erweitert. Neben Themen des Alltags, wie Ausflüge und Freundschaften spielten auch sensible Themen wie Wohltätigkeit und Naturkatastrophen eine zentrale Rolle. Mit vielfältigen Methoden wurden die Teilkompetenzen (Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören) in einem ausgewogenen Maß über alle Inhalte hinweg gefördert. Zusätzlich wurden zahlreiche Themen behandelt die Schnittstellen zu anderen Unterrichtsfächern darstellen. Dazu gehörten *dangerous animals, inventions und natural disasters. Auch transkulturelle Elemente, wie young people today, waren Teil des Unterrichts, um den Weitblick und das Verständnis für eine globale Gesellschaft zu fördern.*

Im Rahmen des Englischunterrichts in den 4. Klassen haben wir uns gezielt auf die Aussprache konzentriert, die sowohl für den schulischen als auch den späteren beruflichen Werdegang von Bedeutung ist. Ein besonderer Schwerpunkt lag deshalb auf der korrekten Aussprache, da eine klare verständliche Kommunikation wichtig sind. Durch viele Sprechaufgaben, Dialoge und Kurzreferate hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Aussprache zu verbessern und allem voran ihre Hemmungen bei Sprechen abzubauen. Ein weiterer Fokus lag auf der Bedeutung der englischen Sprache für die Zukunft. Englisch ist enorm wichtig für den internationalen Austausch. Im beruflichen Kontext - insbesondere im Hinblick auf internationale Unternehmen, Tourismus und digitale Berufe - ist Englisch eine wesentliche Grundvoraussetzung. Besonders deutlich wurde dies auch im Zusammenhang mit den Berufspraktischen Tagen, wo den Jugendlichen erstmals bewusst wurde, dass wir in einer globalisierten Gesellschaft leben, deren sprachlicher Nenner Englisch ist.

Dangerous animals - 3. Klassen



Friendship - 3. Klassen



2. Höhepunkte des Schuljahres

2.1. PSK Kurse

Alles rund um Spanien (Kurs für Anfänger*innen)

¡Bienvenidos! Der Spanischkurs für Anfänger*innen bietet Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, erste Grundlagen der spanischen Sprache zu erlernen und Einblicke in die Lebensweisen sowie Traditionen Spaniens zu bekommen.

Durch interaktive Übungen, abwechslungsreiche Spiele und unterschiedliche Quizzes werden die Teilnehmenden spielerisch an den Wortschatz und die Aussprache herangeführt. Am Ende des Kurses sind die Schüler und Schülerinnen in der Lage, einfache Gespräche auf Spanisch zu führen. Zusätzlich entdecken die Lernenden durch Foto- sowie Videomaterial die vielfältige Kultur des Landes und gestalten Plakate zum Land, was das Lernen zusätzlich bereichert und Spaß macht. Dazu gibt es begleitend eine eigens für den Kurs zusammengestellte Arbeitsmappe. Zum Abschluss des Kurses werden gemeinsam spanische Tapas zubereitet und verspeist.



Chemische und Physikalische Übungen

Die chemischen und physikalischen Übungen boten unseren Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, eigene Experimente durchzuführen und dabei die faszinierenden Phänomene der Natur und Technik hautnah zu erleben. Durch das eigenständige Ausprobieren konnte die Freude an der Physik und Chemie entdeckt, ihr Verständnis vertieft und praktische Erfahrungen gesammelt werden. Diese Aktivitäten förderten das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen und machten das Lernen spannend und greifbar.



Naturkosmetik

Die Schülerinnen lernen in diesem Kurs die Vorteile sowie Bestandteile von Naturkosmetik kennen. Dabei stellen sie eigene Bodybutter, Lippenpflege, Sprüh-Deo, Badesalze, Waschmousse, Peelings und Hautcremen her. Es werden Zutaten aus der Natur verwendet, da Früchte, Gemüse, Blüten und Heilpflanzen wichtige Nährstoffe für die Haut sind. Alle Produkte des Kurses sind nicht nur frisch und wirksam sondern vor allem auch einfach in der Herstellung.



Das große Backen

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten ihre Fähigkeiten als Hobbybäcker und Hobbybäckerinnen unter Beweis stellen. Neben klassischen Plundern, für die wir alle schmelzen, entstanden auch aufwendige und moderne Backkreationen - ganz wie in der berühmten Fernsehshow. Mit viel Liebe und Kreativität entstanden die verschiedenen Mehlspeisen. Wir lernten verschiedene Teigarten kennen und verarbeiten und verzierten Torten, Cupcakes.

Unsere Schülerinnen und Schüler sind dabei ganz über sich hinausgewachsen und erfreuen auch ihre Familien mit ihren Konditorfähigkeiten.



Erste Hilfe

Der Kurs behandelt umfassend E H Maßnahmen bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen. Lebensrettende Sofortmaßnahmen sollen, richtig eingesetzt, Leben retten. Diese praktischen Fähigkeiten sowie Notfallmanagement und Unfallverhütung werden in 18 Stunden erlernt und mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Eine Gruppe schaffte es, mit guter Vorbereitung, das silberne Leistungsabzeichen für Erste Hilfe beim Landeswettbewerb in Mistelbach zu erlangen. Gratulation!



Landwirtschaft

Wer regional isst, schont das Klima. Woher kommt mein Essen? Wir verfolgen den Werdegang unseres Essens vom Ursprung bis auf unseren Teller. Dazu sind wir bei heimischen Landwirten zu Gast, erfahren themenzentriert Wissenswertes und werden abschließend meist gut bewirtet. Ein herzliches Dankeschön an alle Gastgeber*innen!

Familie Hammerschmidt als Milchbauern im Ort, Erdäpfelernte am Feld der Familie Hirsch mit anschließendem Waschen, Trocknen und Abpacken des Grundnahrungsmittels Nummer eins im Weinviertel in der Halle, bei Familie Maurer aus Karnabrunn ernten wir Kren und Safran, bei Familie Schindler in Tresdorf bekommen wir Einblick wie Ziegen gemolken werden und diese Milch schmeckt, Eier werden abgenommen und in der großen Lagerhalle werden Kürbiskerne sortiert. Der im Herbst gut gefüllte Rübenplatz erweckt unsere Neugierde und wo das Getreide hin geliefert wird, um gemahlen zu werden, wird bei der Hoheiser Mühle erklärt.



Abenteuer Regenwald

Wegen der großen Nachfrage konnte der Kurs Abenteuer Regenwald heuer gleich zwei Mal angeboten werden!

Die interessierten Kinder bastelten ein Lapbook zum Thema und lernten somit verschiedene Themengebiete rund um den Regenwald kennen.

Außerdem besuchten wir den Tiergarten Schönbrunn, wo uns in einer lehrreichen Führung viel von den tierischen Bewohnern der Regenwälder erzählt wurde.

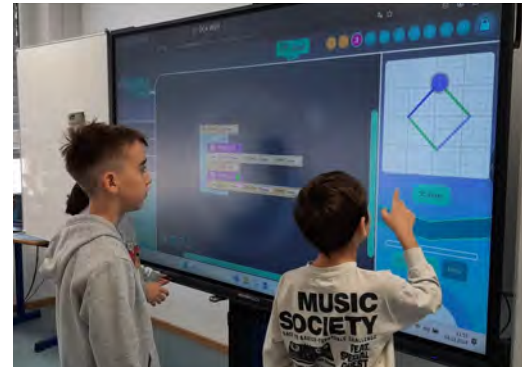
Kreativ wurden die SchülerInnen beim Basteln eines Regenmachers- der sie nun immer an den Regenwald erinnern wird. Aber auch die kulinarische Seite durfte nicht fehlen- tropische Früchte und andere Nahrungsmittel wurden verkostet und kennengelernt.

Abschließend haben wir noch einen „Regenwald im Glas“ angelegt, und damit spielerisch den Wasserkreislauf im Regenwald verstanden. Der Kurs kam gut bei den Kindern an und wird auch nächstes Jahr wieder angeboten werden.



Einführung ins Programmieren

Der Unterricht war sehr abwechslungsreich, da wir mit den Ozobots, dem Lego Roboter und vielen verschiedenen online Programmen arbeiteten. Wir lernten die Abläufe zu programmieren und zu optimieren. Mit der Schleife konnten wir die Programme verkürzen. Oft war mathematisches Wissen notwendig.



Backen mit Zuckeralternativen

In unserem Backkurs drehte sich alles um das Thema „Zuckeralternativen“. Mit großer Neugier und viel Freude machten sich die Kinder daran, verschiedene Zuckerarten auszuprobieren und zu vergleichen – von Apfelmus, Datteln oder Bananen über Ahornsirup bis hin zu Erythrit sowie Kokosblütenzucker.

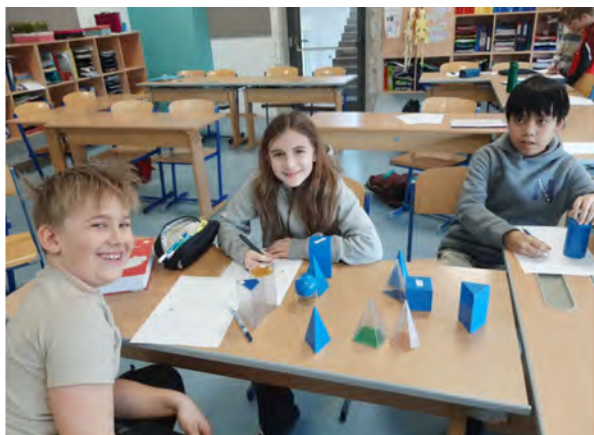
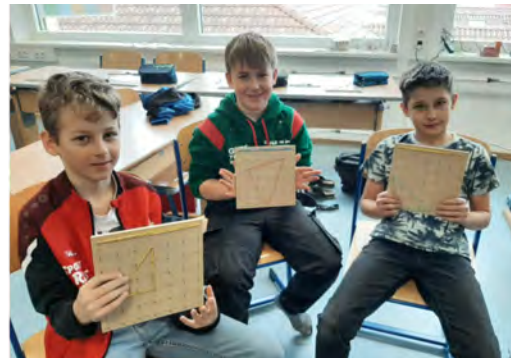
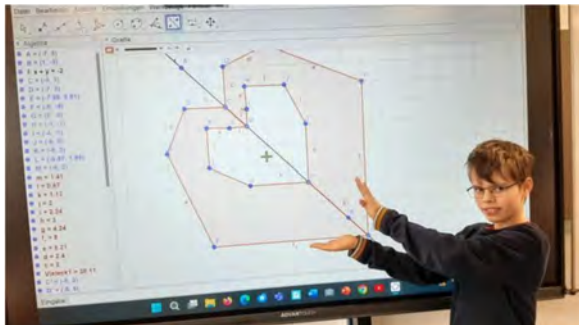
Gemeinsam wurde gerührt, geknetet und gebacken – und natürlich ausgiebig gekostet! Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker stellten fest, dass nicht jeder Zucker gleich süß schmeckt und auch Konsistenz sowie Farbe der Backwaren unterschiedlich ausfallen können.

Zusätzlich wurde auch wertvolles Wissen rund um eine zuckerreduzierte Ernährung sowie gesunde Alternativen beim Backen vermittelt. Die Schüler und Schülerinnen gestalteten dazu in Kleingruppen Plakate, die sie in der letzten Einheit präsentierten. Am Ende waren sich alle einig: Muffins, Kuchen und Zimtschnecken können auch ohne klassischen Haushaltszucker richtig lecker schmecken!



Geometrie zum (Be)greifen

Durch spielerisches Experimentieren mit Materialien festigten wir die Grundlagen der Geometrie. Mit dem Geobrett übten wir die Symmetrie und die Spiegelung und erforschten den Umfang und Flächeninhalt von Figuren. Beim Vermessen von Gegenständen mit dem Rollmaßband bekamen wir ein Gefühl für Längen. Wir verwendeten auch 2D und 3D Stecksysteme und beim Konstruieren in GeoGebra entstanden interessante Gebilde. Fürs Thema Winkel verwendeten wir die Winkelscheibe zur besseren Vorstellung. Mit dem Geodreieck und dem Zirkel zauberten wir tolle Muster und Ornamente. Die 3D-Körpermodelle halfen dabei, die Eigenschaften der verschiedenen Körper festzustellen.



Faszination Ozeane

Dieser Schwerpunktkurs ermöglichte den Kindern und Jugendlichen einen Einblick in diese faszinierende Welt voller Geheimnisse und Wunder. Mit seiner unermesslichen Weite bedeckt er etwa 70 Prozent der Erdoberfläche und beherbergt eine unglaubliche Vielfalt an Lebewesen, von winzigen Plankton bis hin zu riesigen Walen. Aber auch die besonders spannenden Knorpelfische durften nicht fehlen. Wir erforschten sowohl die Tiefsee mit ihren Hydrothermalquellen also auch die tropischen Korallenriffe mit ihren schillernden Bewohnern. Ebenso befassten wir uns mit den globalen Meeresströmungen und ozeanischen Klimaphänomenen wie El Nino und dem Golfstrom. So machten wir eine 6-wöchige Reise über alle Weltmeere.



Schimpansendinner „Begeisterung, die man spürt!“

Gemeinsam für den guten Zweck! Unter diesem Motto stand auch dieses Jahr das „Schimpansendinner“ der Mittelschule Harmannsdorf.

Nach wochenlanger Vorbereitung durch die Schülerinnen und Schüler war es am 7. Mai soweit: zugunsten des Affenrefugiums von Gut Aiderbichl wurde gesungen, gekocht, serviert und die Arbeit von Gut Aiderbichl präsentiert. Organisiert wurde die Charity-Veranstaltung im Rahmen des Schwerpunktkurses „Verantwortung übernehmen“, indem klassen- und jahrgangsübergreifend an Projekten gearbeitet wurde. So kamen auch die jüngeren Schülerinnen und Schüler mit der Unterstützung der erfahrenen, älteren Schülerinnen und Schüler ganz groß raus.

Unter den Ehrengästen fanden sich Frau Mag. Verena Maschek, Schulqualitätsmanagerin, Herr BGM Ing. Alexander Raicher, BGM Harmannsdorf-Rückersdorf, Frau Anneliese Nebenführ, Vizebürgermeisterin, Frau Magdalena Batoha, BGM von Leobendorf, Frau Andrea Hohenecker, geschäftsführende Gemeinderätin Leobendorf. Das begeisterte Publikum freute sich über eine tolle Show und ein 3-Gänge-Menü - gute Laune, Teamgeist und volles Engagement inklusive. 513 Euro an Spenden konnten für das Affenrefugium Gänserndorf gesammelt werden.

Fotos: © Gut Aiderbichl



2.2. Technik und Design

Im Laufe des Schuljahres erschufen die Schülerinnen und Schüler eine Vielzahl an unterschiedlichsten Werkstücken, die sowohl optisch ansprechend als auch praktisch wertvoll sind. Unter Verwendung verschiedenster Materialien und handwerklichen Techniken konnte sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In dieser technologisierten und automatisierten Welt ist es von unschätzbarem Wert mit den eigenen Händen etwas zu erschaffen. Darauf können die Kinder und Jugendlichen stolz sein!



Die 1. Klassen präsentieren ihre stilvollen und liebevoll gestalteten **Herbstdekorationen aus Holz**.



Und auch die **Weihnachtsdekoration** des 1. Jahrganges überzeugt. Das Weihnachtswerkstück war anspruchsvoll beim Aussägen und die Kids mussten viel Geduld beim Schleifen aufbringen. Das Ergebnis spricht aber für sich, die Bäume sind super schön geworden und passen in jedes weihnachtlich dekorierte Heim.





Wenn das Leben dir Stoff gibt – näh was draus

Unter diesem Motto haben sich die Kinder der 3. Klasse an die Nähmaschine gesetzt!

Mit Motivation und Freude haben die Kinder ihre eigene **Kochschürzen** gestaltet.

Ihr kreatives Monogramm wurde aufgenäht und mit buntem Stoff die unterschiedlichsten Taschen erstellt.

Jetzt kann es in der Küche weitergehen!



Unserer Erstklässlerinnen und Erstklässler zeigten bereits mit Nadel und Faden ihr handwerkliches Geschick. Es entstanden: **Nadelkissen** (= erste Näh-übung), **gestickte Lesezeichen**, **Spiele aus Holz mit genähtem Beutel** zur Aufbewahrung, **Geschirrtuchtiere** und **Billetts zum Muttertag**.



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen hatten ein Projekt, bei dem es um den Zusammenhalt in der Gruppe genau so geht wie um kreative Themen, Ideen und deren praktische Umsetzung. Während der Präsentation der Kugelbahn bewerteten die Gruppen anhand von Kriterien alle **Kugelbahnen**, gaben wert-schätzendes Feedback und kürten jeweils einen Klassensieger. Neben beeindruckender Themen (z.B. Klima-wandel) gab es auch zahlreiche features wie z.B. Aufzug.



Turnsackl oida - Animiert vom Song von Pizzera & Jaus haben die 3. Klassen ihr eigenes Turnsackl designed und genäht!



An dieser Stelle kommt eine kurze Werbeschaltung für unser Schulbuffet....

Eine gesunde und ausgewogene Pausenverpflegung liegt unserer Schule am Herzen! Aus diesem Grund nimmt unsere Buffetbetreiberin Maria Ramgraber am **Schulbuffet-Check** teil.

Das Warenangebot wurde nun im Rahmen des Schulbuffet-Checks vom **vorsorgemedizinischen Institut SIPCAN** überprüft. Die Kriterien der „Leitlinie Schulbuffet“ des Gesundheitsministeriums werden an unserem Schulbuffet zum wiederholten Male erfolgreich umgesetzt.

Die Ziele unserer Bemühungen sind, dass das Angebot die gesündere Wahl als leichtere Wahl fördert, Wert auf möglichst kleine Portionsgrößen gelegt wird und die Verpflegung attraktiv für unsere Schüler*innen ist. Für diese Leistung wurde das **Schulbuffet** nun **neuerlich ausgezeichnet**.

Alle unsere Schüler*innen profitieren von der gesundheitsförderlichen Angebotsgestaltung beim Pausenverkauf.

Wir freuen uns über die Auszeichnung und bedanken uns an dieser Stelle bei unserer verlässlichen Buffetbetreiberin und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit sowie die Optimierung des Angebots.



2.3. Skitage, Skikurse und Eislaufen

Am 30.1. war es endlich so weit- zur Einstimmung auf die Semesterferien fand am Annaberg der langersehnte Schitag der 2.Klassen statt.

Dem sportlichen Eifer der Jungs und Mädels angepasst, trafen wir uns bereits um dreiviertel sieben vor der Schule und fuhren überpünktlich um 6:58 Uhr mit dem Bus los.

Leider hatten kurzfristig noch einige erkrankt absagen müssen, aber dennoch herrschte schon während der Fahrt übermütige und lustige Partystimmung. Auch die Tatsache, dass das eine oder andere "Kotztütchen" zum Einsatz kommen musste, tat der tollen Stimmung keinen Abbruch.

Am Annaberg angekommen merkte man bereits die Erfahrungen vom Vorjahr, wir waren super flott beim Anziehen und starteten zügig los. In 4 Schigruppen, einer Snowboard- und einer gemischten Gruppe verbrachten wir einen lustigen und sportlichen Vormittag. Den ganzen Tag begleitete uns sonniges Kaiserwetter, so dass auch die Mittagspause größtenteils für Spaß im Schnee genutzt wurde.

Gegen Ende des Tages waren wir wirklich stolz, denn inzwischen hatten es auch die meisten der Anfänger vom Übungshang auf die Piste geschafft.

Erschöpft und fröhlich machten wir uns auf den Heimweg. Im Bus war die Müdigkeit sehr schnell verflogen und Busparty #2 war angesagt.

Kurz nach 17:15 Uhr waren wir wieder bei der Schule, alle super happy und unverletzt.



Schikurs 2. Klassen

Am 23.02.2025 war es endlich so weit. Der lang ersehnte Schikurs konnte endlich beginnen! Schon am Sonntag in aller Frühe ging es ab Richtung Süden ins schöne Kärnten. Nachdem sich die SchülerInnen nach einer heiteren Busfahrt im Alpengasthof Hohegger eingerichtet und gestärkt hatten, wollten die Pisten des Klippitztörls baldigst erkundet werden. Nachdem die erste Hürde – das Ausborgen und Anziehen der Schiausrüstung – bravourös von den SchülerInnen und LehrerInnen gemeistert wurde, stand dem Vergnügen im Schnee nichts mehr im Wege. Während unsere Profi Schifahrerinnen bereits mit dem Sessellift auf den Berg hinauffahren durften, blieben unsere Anfänger noch auf dem Übungshang, wo so manche(r) seine ersten Schwünge im Schnee wagte. Dabei kamen nicht nur die SchülerInnen, sondern auch wir LehrerInnen gehörig ins Schwitzen. Auch wenn manche anfänglich an ihren verborgenen Talenten zweifelten, konnten jegliche Bedenken spätestens an Tag 3 aus der Welt geschafft werden. An diesem Tag trugen unsere und vor allem Frau Routils Anstrengungen erste Früchte, denn sogar die, die vorher noch nie auf Schi / Snowboard gestanden waren, durften endlich die Gipfel des Klippitztörls erklimmen. Die SchülerInnen und wir LehrerInnen waren sichtlich stolz auf die großen Fortschritte unserer SchülerInnen, die von Tag zu Tag besser wurden! Ähnlich ereignisreich ging es auch am Abend zu, wo Herr Aigner seine Animationskünste unter Beweis stellte und nicht nur den Kindern, sondern auch uns LehrerInnen immer wieder aufs Neue ein Lachen ins Antlitz zauberte. Bei der schauspielerischen Darstellung der Pistenregeln, der kreativen Gestaltung der Zimmerplakate und dem Totoabend, wo die Mädchen den Burschen zeigten, wer die Nase vorn hat, liefen die Kinder auch abseits der Piste zu Hochleistungen auf und hatten jede Menge Spaß dabei! Die Benutzung des Wellnessbereichs und das Nachtschifahren waren weitere Highlights, die die Kinder sehr zu schätzen wussten. Nach dem spannenden Abschlussrennen und der Siegerehrung am letzten Tag war es dann endlich an der Zeit, die Woche revue passieren zu lassen und ausgelassen zu feiern. Dabei schwangen nicht nur die Kinder, sondern auch die LehrerInnen, zu Musik das Tanzbein. Am nächsten Tag ging es dann wieder nachhause. Obwohl die ein oder andere gerne noch länger geblieben wäre, waren die meisten froh nach einer großartigen, aber auch anstrengenden Wochen wieder in ihr trautes Heim zurückzukehren und die Füße hochzulegen.



Zwischen Frühling und Winterwonderland

Schikurs der 3. Klassen 17. -21. 3. in Werfenweng

Für die 3. Klassen ging es traditioneller Weise nach Werfenweng, wo uns ein echtes Wintermärchen erwartete. Bereits bei der Ankunft am 17. März wurden wir von dichtem Schneefall empfangen: Frischer Pulverschnee verwandelte die Landschaft in ein wahres Winterwonderland.

Unser Quartier lag direkt an der Piste – ein echter Glücksgriff! So konnten wir jeden Morgen mit den Skiern quasi vor der Haustüre starten und den ganzen Tag auf den bestens präparierten Hängen verbringen. Das Wetter zeigte sich nach dem ersten Schneetag von seiner besten Seite: strahlender Sonnenschein und blauer Himmel begleiteten uns über die gesamte Woche hinweg.

Tagsüber stand natürlich das Skifahren im Mittelpunkt. Die Schüler*innen verbesserten ihr Können in verschiedenen Gruppen, je nach Fahrniveau – von den Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen auf Snowboard und Skiern war für alle etwas dabei.

Auch die Abende hatten einiges zu bieten: Das legendäre Hüttentoto, Werwolf-Sessions und gemeinsames Fußball-Schauen ließen sie wie im Flug vergehen.



Eislaufen

Die 1. und 2. Klassen begaben sich auf Glatteis und hatten dabei riesigen Spass. Die ersten Klassen verbrachten einen Vormittag in Stockerau am Eislaufplatz.



Die 2. Klassen starteten dynamisch ins Jahr 2025 und verbrachten den 7.1. am Eislaufplatz Stockerau. Um 7.30 trafen wir uns in Korneuburg und nahmen den Zug nach Stockerau. Flotten Schrittes hatten wir nach einer halben Stunde Fußmarsch die Kunsteisbahn erreicht.

Fröhlich und ausgelassen drehten wir unzählige Runden. Die Kinder genossen den sportlichen Tag bei mildem Wetter und hatten sich nach den Ferien viel zu erzählen.

Auch die Lehrerinnen mussten die eine andere Runde „Fangen“ mitspielen.

Viel zu schnell verging der Vormittag und um 12 Uhr mussten wir uns auf den Rückweg machen.

Schließlich kamen wir mit müden aber glücklichen Kinder wieder in Korneuburg an.



2.4. Wanderwochen

1. Klassen

Unsere Wanderwoche – Ein Abenteuer voller Natur und Entdeckungen

In unserer Wanderwoche waren wir viel draußen unterwegs und erlebten jeden Tag neue spannende Abenteuer in der Natur. Gleich zu Beginn wanderten wir zu den **Ötscherhöhlen**. Mit Taschenlampen leuchteten wir in die dunklen Gänge und bestaunten die Tropfsteine. Es war kühl, geheimnisvoll und richtig aufregend! Ein weiteres Highlight war das **Bogenschießen**. Mit Pfeil und Bogen zielten wir erst auf die Scheibe und dann auf Luftballons – das war gar nicht so einfach, aber machte riesigen Spaß. Im **Haus der Wildnis** erfuhren wir vieles über Tiere, Pflanzen und die Natur im Nationalpark. Wir durften ausprobieren, forschen und staunen. Beim **Waldabenteuer** . . .

. . . waren wir richtig kreativ: Aus dicken Ästen, Farnen und Blättern bauten wir unsere eigenen Tipis mitten im Wald. Es war toll zu sehen, wie aus Naturmaterialien richtige kleine Hütten entstanden! Danach bastelten wir Ameisen aus Holz, Moos, Steinen und anderen Waldfunden. Am **Lunzer See** machten wir eine wunderschöne Bootsfahrt. Die Sonne glitzerte auf dem Wasser, und wir genossen die frische Luft und die Aussicht. Ein ganz besonderer Tag war das **Überlebenstraining**. Wir lernten, wie man ein Lagerfeuer ganz ohne Streichhölzer entfacht – das war gar nicht so leicht, aber wir haben es geschafft! Anschließend grillten wir Fleisch auf heißen Steinen – wie echte Abenteurer!

Diese Woche war voller Natur, Teamgeist, Lernen und ganz viel Spaß. Wir werden sie noch lange in Erinnerung behalten!



4. Klassen

Sportlich, spaßig, Südsteiermark – Unsere Woche im Camp Waldschach

Rund 60 Kinder machten sich auf den Weg ins südsteirische Camp Waldschach, um eine unvergessliche Sportwoche zu erleben – und sie wurden nicht enttäuscht!

Ob Tennis-Ass oder Reit-Profi, für jeden war die passende Herausforderung dabei.

Wellenritt statt Schulbank: Beim Windsurfen, Segeln und Standup-Paddeln war Balance gefragt. Mit dem Kajak über den See oder beim Tretbootrennen: Hier ging's rund – und manchmal auch ins Wasser! Der 5er-Sprungturm war der mutige Höhepunkt, mit jedem Hüpfen wurde es spektakulärer. Beim Beachvolleyball flog der Sand, beim Fußball das Runde ins Eckige, beim Basketball sogar mancher Ball über alle Erwartungen.

Wikingerschach? Da wurde taktisch gekämpft – fast wie echte Wikinger, nur mit mehr Lachen. Sonnenschein, Wind für Surfer und Segler, nur eine einzige Regenwolke in fünf Tagen – besseres Wetter hätten man sich nicht wünschen können. Das urige Quartier mit eigenem Seezugang, das ganz allein uns zur Verfügung stand, knarzte vielleicht ab und zu, trotzdem hatte es Herz und Charme – genau wie unsere Gruppe!

Aus vielen kleinen Teams wurde eine große Gemeinschaft: Diese Sportwoche hat die 4. Klassen nicht nur sportlich, sondern auch menschlich noch einmal ordentlich zusammengeschweißt.



2.5. Noch mehr Höhepunkte

Wandertage

Willst du schnell gehen, geh allein.

Willst du weit gehen, dann such dir Weggefährten.

Schön, dass wir gemeinsam unterwegs sind.

Am Anfang unserer gemeinsamen vierjährigen Reise stand ein Wandertag am Programm. Gut ausgerüstet starteten wir von der Schule weg, über die Seebarnner Allee zur Seebarnner Kellergasse, um den weiten Ausblick auf der Stettner Heide über das Korneuburger Becken zu bestaunen. Die ausgiebige Jausenrast wurde genutzt, um mit den neuen Freunden zu spielen.

Ich bin, weil wir sind.



Unser Wandertag führte die neuen 2.Klassler heuer auf die Burg Kreuzenstein! Bei Kaiserwetter stapften wir flott voran und waren bald bei der Burg angekommen. Wir genossen unsere Jause und ein leckeres Eis, bevor wir die Greifvögel und ihre Show bewunderten.

Der Rückweg in der Mittagshitze war dann etwas herausfordernder, aber wir schafften es fröhlich und beinahe pünktlich zurück zu sein, so dass wir alle Busse erreichen konnten.



Radausflug zum Soccergolf der 4. Klassen

Am Mittwoch in der ersten Schulwoche machten sich knapp 60 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen auf den Weg zum Soccergolf Kaiserrast, gelegen etwa 20 Kilometer entfernt. Bei idealem Radfahrwetter starteten die Kinder zur ersten Etappe über Leobendorf und Korneuburg nach Stockerau. Vor Ort erwarteten sie spannende Wettkämpfe in Kleingruppen, die für viel Spaß und Teamgeist sorgten. Nach aufregenden Runden am Golfplatz ging es wieder retour Richtung Schule, wobei der Rückweg entlang der Donau mit leichtem Gegenwind eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Doch die Radler*innen ließen sich nicht ausbremsen und meisterten die Strecke mit Bravour. Glücklicherweise blieb der Ausflug ohne Stürze oder Verletzungen, einzig ein platter Reifen sorgte für eine kurze Pause – dieser konnte aber in Windeseile geflickt werden. Ein gelungener Start ins letzte Schuljahr!



Die 2. Klassen auf Kanufahrt

Auch in der zweiten Klasse begaben wir uns unter dem Motto "Wir sind gemeinsam in einem Boot" zum Kanufahren in die Au. Der Fußmarsch war für unsere fitten Kinder ein Klacks und sie begannen nach einer kurzen Begrüßung durch unseren lieben Didi gleich fleißig mit dem Herrichten und zu Wasserlassen der Kanus. Am Wasser selbst ging es gemeinschaftlich ans Werk. Im Takt kommt man am besten voran und so waren wir bald bei der Sandbank, wo wir nicht nur die Ruhe und Natur genießen, sondern wo einige Mutige sogar Treibholz erklimmen, ins Wasser springen und schwimmen konnten.

Am Rückweg ging es gar nicht zimperlich zu- verbissene Wettfahrten forderten die Ehrgeizigen von uns heraus! Nachdem wir alle Boote auch wieder gesäubert hatten, blieb noch Zeit um in der Wiese zu spielen und zu jausnen, bevor wir uns auf den Rückweg zum Zug nach Korneuburg machten.



Besuch im Haus des Meeres

Am Donnerstag machten die zweiten Klassen einen spannenden Ausflug zum Haus des Meeres in Wien. Die Aufregung war groß, als die Schüler und Schülerinnen sich auf den Weg zu diesem faszinierenden Ort machten, der nicht nur ein Zoo, sondern auch ein wissenschaftlich geführtes Erlebnis ist.

Das Haus des Meeres, das in einem ehemaligen Flakturm aus dem Zweiten Weltkrieg untergebracht ist, bietet auf 11 Stockwerken eine beeindruckende Vielfalt an Tieren. Die Schüler hatten die Möglichkeit, eine Reise durch den Atlantik zu unternehmen, giftige Echsen zu bestaunen und sogar in einen Dschungel mitten in Wien einzutauchen, in welchem das eine oder andere Äffchen – auch bekannt als Springtamarin – auf Tuchfühlung mit den Schülern und der Lehrerin ging. Besonders die bunten Fische, majestätischen Haie und schillernden Schildkröten begeisterten die kleinen Entdecker.

Die Erkundungstour war nicht nur lehrreich, sondern

machte auch unglaublich viel Spaß. Die Kinder lernten viel über die verschiedenen Tierarten und deren Lebensräume und hatten die Gelegenheit, viele spannende Informationen über die Artenvielfalt und den Schutz der Tiere zu erfahren.

Nach der aufregenden Besichtigung im Haus des Meeres ging es zum Abschluss auf den nahegelegenen Spielplatz. Hier konnten sich die Schüler austoben, spielen und die frische Luft genießen. Es war der perfekte Ausklang eines erlebnisreichen Tages voller neuer Eindrücke und Abenteuer.

Die Exkursion war ein voller Erfolg und wird sicherlich in schöner Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon auf die nächste spannende Entdeckungstour!



Cross-Country Schulmeisterschaft 2024

Der Cross Country Schullauf der MS Harmannsdorf war ein spannendes und sportliches Ereignis. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen traten in einem Lauf über längere Strecken an, um ihre Ausdauer und Lauftechnik unter Beweis zu stellen. Trotz des kühlen Wetters war die Laufstimmung ideal. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zeigten viel Einsatz und Freude am Wettkampf. Im Hintergrund arbeiteten die Schüler und die Lehrpersonen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Insgesamt war es ein gelungener Halbtage, der den Teamgeist und die sportliche Begeisterung der Schülerinnen und Schüler förderte.



Laufen für den guten Zweck

Landeslauf der Schulen in Schwechat

Am 16.10. nahmen die 32 schnellsten Läufer und Läuferinnen unserer Schule am Landeslauf der Schulen in Schwechat teil. Wir hatten läuferisch eher schwierige Bedingungen, der starke Wind war auf diesem Rundkurs vor allem für die unerfahreneren Läufer und Läuferinnen sehr herausfordernd.

Aber alle unterstützten sich gegenseitig und gingen motiviert und ehrgeizig auf die Strecke - am Ende waren wir glücklicherweise alle stolz, fröhlich und erleichtert und die Leistungen können sich durchaus sehen lassen.

Unsere Topplatzierungen waren

Mädchen 1: Anna Kolowrat - Platz 12

Jungs 1: Nico Ried - Platz 2

Mädchen 2: Malou Rosifka - Platz 2

Jungs 2: Erich Teichmann - Platz 7

...und sehr viele weitere tolle Ergebnisse, auch unter den Top 25 (Qualifiziert für den Bundeslauf).

Ergebnislink hier: https://schullauf.at/ergebnisse-eisenstadt_1102024-2/

Nebenbei gewannen **Nico Ried** und **Maxi Maurer** ex aequo den **Speed- Koordinationsbewerb** vor Ort. Von allen teilnehmenden Kindern schafften die beiden die meisten richtigen Kontakte und bekamen einen Preis! Kurz gesagt: unser Laufteam war wieder ein tolles Team!



UVÜ Volleyball

Beim Volleyball steht das fleißige Training, der Spaß am Spiel und die Teilnahme an verschiedenen Turnieren im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schüler trainieren regelmäßig, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und gemeinsam als Team erfolgreich zu sein. Dabei erleben sie nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch Freude am gemeinsamen Spielen.

Im vergangenen Schuljahr nahmen wir an der Volleyball-Schülerliga teil, bei der Teams aus verschiedenen Schulen gegeneinander antreten. Außerdem waren wir beim Rookie-Bewerb für die 1. und 2. Klassen vertreten, um den jungen Talenten eine Plattform zu bieten. Zusätzlich haben wir am Beachvolleyball-Schulcup teilgenommen, um auch im Freien und bei sommerlichem Wetter spannende Spiele zu erleben. Diese Aktivitäten fördern Teamgeist, Fairness und sportliche Begeisterung bei den Schülerinnen und Schülern.



Projekttag „Herbst“ der 1b

Am Freitag vor den Herbstferien machte die Klasse 1b einen Projekttag zum Thema "Herbst". Bei der Station Halloween ging es um den Ursprung des Brauches aber es wurde auch gebastelt und gemalt zum Thema. Die zweite Station war in der Küche. In zwei Gruppen kochten die Kinder ein dreigängiges Menü mit dem Gemüse und dem Obst aus der herbstlichen Ernte.

- Kürbiscremesuppe mit Kürbiskernöl
- Erdäpfelgulasch mit Wurst und Brot
- Zucchinikuchen mit Walnüssen und Schokoglasur
- Apfelkuchen

Die Festtafel für 28 Personen wurden von einigen Mädchen mit viel Liebe und Kreativität herbstlich geschmückt. So befanden sich neben den Teelichtern auf CDs auch Blätter vom Schlitzahornstrauch, Ginkoblätter, Spindelstrauch und Efeu.

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr engagiert und hatten viel Freude bei diesem Projekttag.



Mobbing Workshop

Da Mobbing ein immer wichtigeres Thema in Alltag wird, wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern auch in diesem Bereich das optimale Rüstzeug für ihr Leben mitgeben.

Die 2. Klassen empfangen deshalb 2 Tage lang ein Expertenteam, das ihnen einen kurzweiligen Workshop gestaltete. Teilweise arbeiteten die Kids klassenweise, teilweise im ganzen Jahrgang und es gab mitunter sehr emotionale Phasen.

Auch wir Lehrer und Lehrerinnen wurden wieder einmal bestärkt über die Alltäglichkeit und Wichtigkeit und werden vor allem die Macht der Gruppe abseits von Tätern und Opfern auf jeden Fall in Erinnerung behalten und im Alltag mit den Kindern wiedererkennen.

Schnitzeljagd durch die Wiener Innenstadt

Am **F**reitag vor den **H**erbstferien unternahmen die 4. Klassen einen spannenden Ausflug in die Wiener Innenstadt, wo die Schüler und Schülerinnen in Kleingruppen eine Schnitzeljagd zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten und Wiener **T**raditionen machten. Der Stephansdom war die Ausgangspunkt für die Entdeckungstour, auf der sie knifflige Rätsel und kreative Aufgaben lösen mussten. (George Clooney war am Beginn auch dabei, dann wurde es ihm zu schwer ;o))

Beispiele dafür wären:

- Welche Vorstellung wurde am 24.10.2024 in der Staatsoper aufgeführt? **R**echerchiert zum Werk und seht euch z.B. ein Video an. Lasst euch davon inspirieren und stellt einen Teil davon vor der Staatsoper als eigenes Video nach!
- Macht ein Gruppenfoto, das ausdrückt, wieso Wien die lebenswerteste Stadt der Welt ist!
- Begeht euch zur U-Bahn-Station, deren Name mit einem Maskulinum im Plural beginnt. Macht ein Selfie vor dem U-Bahn-Schild.
- Findet einen Standort, der bei unserer Sagenwanderung eine Station war. Schickt ein Foto davon und eine Sprachaufnahme, in der ihr den **N**amen und Inhalt kurz wiedergebt!
- Macht ein Foto von einer Sehenswürdigkeit, die spitze, runde und eckige **E**lemente hat! Schreibt auf, welches Gebäude ihr gewählt habt.

Für jedes gelöste **R**ätsel wurde ein Buchstabe sowie die nächste Aufgabe an die Gruppe verschickt. Nachdem alle zwölf Stationen geschafft waren, freuten sich die fleißigen Rätsellöser/innen auf die wohlverdienten _ E _ _ _ _ E _ _ _ _ !



Punschen für den guten Zweck

Am 13. November 2024 gab es erstmals einen Punschstand vor der Mittelschule Harmannsdorf. Die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrgangs waren schon einige Tage vorher mit den Vorbereitungen beschäftigt. So wurde eifrig gebacken, Dekoration gebastelt und Punsch gekocht. Sehr zur Freude der Kinder, aber auch der Lehrerinnen, war der Punschstand zahlreich besucht. Die Gäste unterhielten sich gut und zeigten sich vom Engagement der Kinder begeistert. Die Mehlspeisen waren nach kurzer Zeit ausverkauft. Der Schulchor rundete den Abend mit einer gesanglichen Darbietung ab. Der Reinerlös der Veranstaltung, immerhin **1.765,-- €**, wurde dem **Lichtblickhof**, einem Kinderhospiz, gespendet.



Berufspraktische Tage

In der Woche vom 11. bis 14. November fanden die Berufspraktischen Tage der 4. Klassen statt. In diesen vier Tagen durften die Kinder in verschiedenen Betrieben schnuppern und die Arbeit in unterschiedlichsten Branchen kennenlernen. Ob Bäckerei, Werkstatt, Tierklinik oder Kindergarten, alles war dabei. Quer durch die Berufswelt konnten die Jugendlichen ihre Stärken zeigen und wurden von den Arbeitgebern allesamt als verantwortungsbewusst, sowie gewissenhaft wahrgenommen. Am Ende der BPT waren alle begeistert von ihren Erlebnissen und hatten viele Geschichten zu erzählen!



Besuch der Ägyptisch-Orientalischen Sammlung

Kurz vor Beginn der wohlverdienten Weihnachtsferien standen am 19.12. gleich zwei Punkte am Programm. Zunächst besuchten wir mit den 2. Klassen die Ägyptisch-Orientalische Sammlung des Kunsthistorischen Museums in Wien, bei der uns drei Expertinnen spannende Einblicke ins Alte Ägypten gewährten.

Die SchülerInnen waren fasziniert von der ägyptischen Kultur und zeigten großes Interesse für den Pyramidenbau, die Götterfiguren des alten Ägypten und den Totenkult. Besonders die gut erhaltenen Krokodilmumien versetzten uns in großes Staunen. Danach ging es weiter auf den Weihnachtsmarkt am Rathausplatz, wo unsere SchülerInnen sich stärken konnten und auch noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk ergattern konnten. So stand auch einem geglückten Weihnachtsfest nicht mehr im Wege und wir konnten uns dank warmer Getränke und so machen Leckereien alle gut auf die Ferienzeit einstimmen.



Lesetheater - MS liest für VS

Am österreichischen Vorlesetag veranstalteten die 3. Klassen der Mittelschule Harmannsdorf ein Lesetheater für die 3. Klassen der Volksschule. Das Thema des Theaters war das Märchen „Schneewittchen“. Die SchülerInnen bereiteten sich drei Tage lang darauf vor und am Tag der Aufführung in der Bibliothek der Volksschule waren selbstverständlich alle nervös, doch dies legte sich, als sie die Begeisterung in den Gesichtern ihrer ZuschauerInnen sahen. Als die VolksschülerInnen applaudierten, konnte man auch deutlich die Freude der SchauspielerInnen erkennen.

Am Ende des Tages waren alle zufrieden mit dem Stück und es war eine großartige Erfahrung.

Lea Rajic-Cakalin, 3c



Lesetheater voller Märchenzauber – Zweite Klassen begeistern die Erstklässler

Am Österreichischen Vorlesetag wurde unsere Schule in eine märchenhafte Bühne verwandelt! Die zweiten Klassen haben sich an ihrem Pool-Tag klassenübergreifend in kleinen Gruppen zusammengefunden, um spannende Lesetheaterstücke zum Thema Märchen vorzubereiten. Mit viel Fleiß, Kreativität und Freude wurden bekannte Märchen wie z.B. „Rotkäppchen“, „Die Bremer Stadtmusikanten“ oder „Hänsel und Gretel“ in lebendigen Lesevorträgen zum Leben erweckt.

Die große Premiere fand dann am Vorlesetag statt: Gespannt lauschten die ersten Klassen den Darbietungen ihrer älteren Mitschülerinnen und Mitschüler. Mit ausdrucksstarken Stimmen, kleinen Requisiten und ganz viel Begeisterung wurde jedes Märchen zu einem besonderen Erlebnis. Die Augen der Erstklässler leuchteten, als sie in die magische Welt der Märchen eintauchen durften.

Für alle Beteiligten war es eine wunderbare Erfahrung – nicht nur für die Zuhörer, sondern auch für die Vorlesenden, die ihre Lesefähigkeiten stärken und gleichzeitig Freude am gemeinsamen Lesen und Erzählen erleben konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder der zweiten Klassen für ihren Einsatz und an die ersten Klassen für ihr begeistertes Zuhören! Wir freuen uns schon auf viele weitere Leseabenteuer!



Zeitreise nach Wien – Geschichte hautnah erleben

Die Schüler*innen der 4. Klassen machten im Zuge des Geschichte- sowie Deutschunterrichts eine Exkursion nach Wien. Dabei besuchten sie einen Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg im 16. Bezirk – einen eindrucksvollen Ort, der die Geschichte greifbar machte.

Durch einen unscheinbaren Eingang im Müllraum eines angrenzenden Wohnhauses tauchten die 4. Klassen in die faszinierende, aber auch bedrückende Unterwelt Wiens zur Zeit des Zweiten Weltkrieges ein. In der Bunkeranlage, die hauptsächlich für Mütter und (Klein)Kinder errichtet wurde, konnten die Schüler*innen den Ablauf eines Fliegeralarms und die Unterbringung im Bunker kennenlernen, zusätzlich gab es zahlreiche Zeitzeugenberichte per Video oder Tonaufnahme. Auch wie Sauerstoff per Pumpe in den Bunker gelangte, konnten während der Besichtigung selbstständig ausprobiert werden.

Zusätzlich führte ein Rundgang rund um den Schwedenplatz zum Judenplatz und zu mehreren Gedenksteinen sowie Denk- oder Mahnmählern, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Dabei wurde den Jugendlichen eindrucksvoll vermittelt, wie wichtig das Erinnern für unsere Gegenwart und Zukunft ist.



Rudern auf der Alten Donau

Am 28.4. unternahmen die 4. Klassen der Mittelschule einen sportlichen und erlebnisreichen Ausflug zum Ersten Wiener Ruderclub LIA - dem ältesten Körpersporttreibenden Verein Österreichs - an der Alten Donau. Bei strahlendem Wetter (und später auch strahlenden Gesichtern) konnten die Schülerinnen und Schüler in drei spannenden Stationen den Rudersport hautnah erleben.

Station 1: Ruderergometer mit 500m-Rennen

Gleich zu Beginn hieß es: „Volle Kraft voraus!“ Am Ruderergometer durften die Kinder auf einer Strecke von 500 Metern zeigen, was in ihnen steckt. Mit großem Ehrgeiz und Teamgeist wurden beeindruckende Zeiten erzielt – manche sogar auf nationalem Niveau! Besonders spannend: Die Bestzeiten wurden laufend aktualisiert und es entstand ein sportlicher Wettkampf mit viel Applaus und Anfeuerung.

Station 2: Drachenbootfahren

Anschließend ging es auf die Alte Donau, wo im großen Drachenboot Teamarbeit gefragt war. Im Takt der Trommel und unter Anleitung des vierfachen Ruderweltmeisters Wolfgang Sigl paddelten die Klassen über das Wasser. Hier standen Koordination, Rhythmusgefühl und vor allem gemeinsamer Spaß im Vordergrund.

Station 3: Ruderboote auf dem Wasser – Doppelvierer und Doppelachter

Der Höhepunkt des Tages war das Rudern in den echten Rennbooten. Zwei Doppelvierer und ein beeindruckender Doppelachter standen bereit. Trotz anfänglicher Unsicherheiten und einiger Wackelpartien meisterten die Kinder die Herausforderung großartig. Zwar blieb kaum jemand ganz trocken, aber das Lachen an Bord und an Land bewies: Alle waren begeistert!

Am Ende des Tages waren alle Teilnehmer:innen zwar nass, aber rundum glücklich. Der Ausflug war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine tolle Gelegenheit, neue Talente zu entdecken – einige Kinder zeigten echtes Ruder-Potenzial und wurden von den Trainern besonders gelobt.

Ein herzliches Dankeschön an den Ersten Wiener Ruderclub LIA für die tolle Organisation und Betreuung. Wir kommen gerne wieder!



Ein Besuch im Kunsthaus Wien

Am 10.4. machten sich die 2. Klassen auf zum Kunsthaus Wien.

Im Umgang mit den Öffis sind wir inzwischen Profis und kamen gut am Praterstern an, von wo aus wir eine kleine Wander- Tour durch die Prater Hauptallee bis zum Hundertwasserhaus machten.

Bei einer kleinen Pause war Zeit dieses besondere Gebäude genau zu betrachten, zu jausnen und durch die Passage zu bummeln.

Um 10 Uhr durften wir dann einen sehr interessanten und sehr kurzweiligen Workshop im nahen Kunsthaus Wien besuchen. Unsere Guides war wirklich toll informiert und erzählten anhand vieler konkreter Materialien über das spannende und vielseitige Leben des Herrn Hundertwasser. Wir durften sogar selbst aktiv werden und so entstanden großartige Kunstwerke durch Kinderhände.

In den kommenden Wochen wird dieses Projekt auch in der Schule eine Fortsetzung finden. Bis dahin können die Kinder das erlebte verarbeiten und sich durch die vielen Eindrücke inspirieren lassen.



Bogenschießen in der Stockerauer Au

Am 7. Mai besuchten unsere zweiten Klassen den Bogensportverein UBSC Artemis in Stockerau, um dort ihre Bogenschützkünste unter Beweis zu stellen. Da die Kinder schon letztes Jahr im Rahmen der Wanderwoche in die Kunst des Bogenschießens eingeweiht wurden, war es für viele diesmal ein Leichtes auf der Zielscheibe ins Schwarze zu treffen. Trotz des kühlen Wetters genossen die SchülerInnen die Schönheit der Stockerauer Au und ergriffen die Gelegenheit, Flöße aus Naturmaterialien zu gestalten. Auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz: Zu guter Letzt haben wir getestet, welche davon nicht nur gut ausschauen, sondern auch schwimmtauglich sind. Alles in allem war der Ausflug sehr entschlennigend und eine willkommene Abwechslung vom oft stressigen Schulalltag.



Hospiz macht Schule

Am 02. und 03. Juni stand ein besonderer, aber auch ungewöhnlicher Punkt am Programm. Unsere zweiten Klassen bekamen vom Verein " Hospiz macht Schule" Besuch. Auch wenn viele unserer SchülerInnen zu Beginn noch etwas unsicher waren, was da auf sie zukommen würde, konnten sie ihre anfänglichen Bedenken schnell über Bord werfen. Während die SchülerInnen am ersten Tag viel Wissenswertes über die Einrichtung Hospiz und die Bedürfnisse schwerkranker Menschen lernten, ging es am zweiten Tag auf den anliegenden Friedhof, wo die Kinder auch einen Bestatter trafen, der ihnen von seiner Arbeit erzählte und keine Fragen unbeantwortet ließ. Die Kinder haben in diesen zwei Tagen sehr großes Engagement gezeigt und sind im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer gestärkt aus dem Projekt herausgekommen.



NÖ Waldjugendspiele 2025

Am 22.5. fanden die 36. Waldjugendspiele im Wildpark Ernstbrunn statt, welche für uns mit einem großartigen 2. Platz endeten. In verschiedenen Stationen rund um das Thema „Ökosystem Wald“ zeigten unsere Schüler und Schülerinnen auf spielerische Weise ihr Fachwissen rund um den Wald und seine Funktionen. Auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz.



Wasserjugendspiele 2025

Mitte Juni machten sich 34 Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrganges auf den Weg nach Gerasdorf. Dort fanden die diesjährigen Wasserjugendspiele statt. Die Mittelschule Gerasdorf trat als Gastgeber auf. In zehn Stationen konnten die Kinder ihr Wissen zum Thema Wasser, aber auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. 11 Klassen aus fünf Schulen nahmen an den Spielen teil. Die zwei Gruppen unserer Schule belegten die Plätze 2 und 3.



Sozialkompetenz

„Der beste Weg, die Zukunft voranzusagen, ist, sie zu gestalten.“

Die vierten Klassen engagierten sich bei drei Sozialprojekten, um die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

Young caritas – Aktion Kilo gegen Armut – so hieß heuer unsere Adventaktion. Hier wurden langhaltende Lebensmittel für armutsbetroffene Mensch gesammelt.

M.U.T – Kinder- und Familienhilfe. Dieser Verein unterstützt armutsgefährdete Familie und schafft eine förderliche Umgebung für die kindliche Entwicklung.

Missio – Schokoprälinen kaufen und genießen und so Gutes tun. Diese Aktion wurde von den SchülerInnen vorbereitet, alle informiert und durchgeführt.



Gedenkkultur 1945-2025

80 Jahre Frieden, 70 Jahre Staatsvertrag

Die SchülerInnen unseres vierten Jahrganges beschäftigten sich im Sommersemester ausführlich mit diesem Thema. Projektorientierter Unterricht, Lehrexkursion nach Mauthausen, Roma und Sintivortrag und das Besuchen von Gedenkstätten im Ort, so der Keller der Familie Hendler, der im Frühjahr 1945 nicht nur Zufluchtsort, sondern auch in den Kriegswirren zum Gotteshaus wurde.



eSquirrel Siegerehrung, 1b

Heuer haben wir in Mathe die Lernplattform eSquirrel als Ergänzung zum Schulbuch für das eigenständige Üben eingesetzt. Die SchülerInnen spielten sich durch Levels, wiederholten in zeitversetzten Abständen und motivierten sich gegenseitig. Sie konnten anhand von Ranglisten ihre Lernfortschritte mit jenen ihrer MitschülerInnen vergleichen. Mehrmals im Schuljahr machten wir eine Siegerehrung, wobei es für die Fleißigsten eine Urkunde und eine kleine Süßigkeit als zusätzliche Motivation gab. Die Nutzung dieser Lern-App hat vielen SchülerInnen eine Verbesserung ihrer Leistungen gebracht.

(Foto: letzte Siegerehrung, die ersten sieben Plätze)



Kreatives Gestalten auf höchster Ebene

In der 1. Klasse habe ich Katharina versprochen, einen Artikel für den Jahresbericht zu verfassen, wenn sie durchgehend auf jede Arbeit die Note "Sehr gut" erreicht. Nun ja, es wurde meistens "Sehr gut +"....

Katharinas Arbeiten sind ein Spiegelbild ihrer Emotionen und Erfahrungen. Mit klug gewählten Farben und expressiven Pinselstrichen schafft sie eine Welt voller Leben und Energie. In den letzten vier Jahren zeigte sie eine Vielzahl von Werken, die von abstrakten Kompositionen bis hin zu figurativen Darstellungen reichen. Jedes Bild erzählt eine Geschichte und lädt ein, sich mit den Emotionen und Gedanken der Künstlerin auseinanderzusetzen.

Alles Gute für deinen weiteren Lebensweg und für deine erste Vernissage!



2.6. Darstellendes Spiel

Ein Sommernachtstraum wurde wahr

Ein Hauch von Zauber lag in der Luft, als sich im Juni der Turnsaal unserer Schule in einen verwunschenen Wald verwandelte – und mit ihr rund 60 Schülerinnen und Schüler, die sich voller Herzblut dem großen Theaterprojekt der Gruppen **Darstellendes Spiel & Chorgesang** widmeten.

Shakespeares "Ein Sommernachtstraum" war nicht nur eine Herausforderung mit viel Text, Witz und Verwirrspiel – es wurde zu einem echten Gemeinschaftserlebnis. Wochenlang wurde geprobt, gelacht, gesungen und gezaubert: Ob als Elfe, Handwerker, edle Dame oder närrischer Liebhaber – jeder fand seine Rolle in dem bunten Treiben auf und hinter der Bühne.

Ein besonderes Highlight: Die **Theaternacht!** Eine Übernachtung der gesamten Theatergruppe im Turnsaal auf der Bühne zwischen Requisiten und Kostümen. Viel geschlafen wurde dabei natürlich nicht. Stattdessen wurde noch geprobt, geplaudert, Pizza gegessen, gesungen und gekichert – bis weit nach Mitternacht. Es war für viele das schönste Erlebnis des ganzen Projekts: eine Nacht voller Magie, Gemeinschaft und Lachen.

Eiapopei!





3. Lehrerteam



AIGNER Vincent
BAYER Gundolf
BOGAD Vera
BICAN Michaela
DOPPLER Barbara
FISCHER Thomas
FLANDORFER Erwin
FUCHSBERGER Katharina
GNILSEN Therese
GOLDERMANN Elisabeth
GÖLS-BERTHOLD Michaela
GRABLER Leopold
GRUBER Eva
GUGGENBERGER Evelin
HOLZMANN Andrea
HUIMANN Stefanie
IDL Elmar

KAUFMANN Tanja
KOBINGER Martina
MATTERN Elisabeth
MAYNARD Sarah
NEUMAYER Lena
OBWALLER Franca
POHLER Julia
RENNER Kerstin
RHEIN Judith
ROSIFKA Pamela
ROUTIL Julia
SANDHÄUGL Andrea
SCHULZ Tamara
SEIDL Nina
WOTTAWA Philipp
ZENTNER Magdalena

Wir heißen unsere neuen Kolleginnen herzlich willkommen

Kerstin Renner

Seit Beginn des Schuljahres 2024/25 darf ich Teil des Kollegiums der MS Harmannsdorf sein, zuvor unterrichtete ich an einer Wiener Mittelschule. Mein Name ist Kerstin Renner, meine Unterrichtsgegenstände sind Deutsch und Biologie. Dieses Schuljahr unterrichtete ich Deutsch in den ersten Klassen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ich freue mich schon auf die kommenden Jahre an der MS Harmannsdorf und darauf, gemeinsam mit dem Lehrerteam die Schüler und Schülerinnen auf ihrem Weg begleiten und fördern zu dürfen.

Michaela Bican

25 Jahre lang war ich in Wien als Lehrerin tätig. Da ich mit meiner Familie im Bezirk Korneuburg lebe, habe ich mich um eine Stelle in der MS Harmannsdorf beworben. Seit letztem September bin ich nun Teil des Teams der zweiten Klassen. In diesen Klassen unterrichte ich Mathematik, Geschichte und politische Bildung, Technik und Design, Kunst und Gestalten, Digitale Grundbildung und Geografie und Wirtschaftskunde. Besonders gerne bin ich KO - Klassenvorstand der 2b. Wenn ich mir nicht gerade überlege, wie ich die Kinder mit neuen Mathe - Ideen quälen oder zum Lachen bringen kann, lese ich gerne, spiele ein wenig Klavier oder mache Sport.



Nina Seidl

Hallo! Mein Name ist Nina Seidl und ich unterrichte seit diesem Schuljahr an der Mittelschule Harmannsdorf. Die letzten 18 Jahre durfte ich in Wien unterrichten und viel Erfahrung sammeln.

Ich unterrichte die Fächer Englisch und Bewegung und Sport, weil ich Sprache und Bewegung liebe – und beides macht mit euch besonders viel Spaß!

In meiner Freizeit lese ich gerne, gehe Rad fahren oder verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden. An meinem Beruf gefällt mir besonders, dass jeder Tag anders ist und ich euch auf eurem Weg begleiten darf.

Ich freue mich auf viele gemeinsame Erlebnisse, lustige Momente und darauf, euch beim Lernen zu unterstützen!

Herzliche Grüße

4. Klassenfotos

1a

Klassenvorstand: Philipp Wottawa

Co-Klassenvorstand: Magdalena Zentner-Rainer



Bauer Tabea

Berthold Jana Marie

Biebel Amelie

Brunnhuber Magdalena

Bruny Felix

Filipczak Luca

Hösch Simon

Lehner Iris

Linaskh Carola Sophia

Magno Jeremy-Louis

Mack-Haller Luisa

Marczis Aadam

Masopust Lena Marie

Meißl Elias

Mortinger Marco

Nebenführ Chiara

Nowak Leon

Reinisch Miriam

Sarac Anes

Schneidhofer Leo

Zwieb David

1b

Klassenvorstand:

Andrea Sandhäugl

Co-Klassenvorstand:

Martina Kobinger



Angelo Laura

Bauer Luis Noah

Bayer Sophie

Böhm Carmen

Hani Leon

Hashani Loris

Jaja Erisa

Jashari Linda

Jashari Sami

Kessler Charlotte

Koller Jasmin

Marschnig Marlene

Neumayer Sebastian

Niegl Lea

Poindl Fabio

Poppenwimmer Arthur

Sattler Stefanie

Schandalik Felix

Schosser-Vonasek Niklas

Stopfer Marlene

Szuka Ella

Ulrich Adrian

Wiedermann Leonard

⁵³Yildiz Miray

1c

Klassenvorstand:

Judith Rhein

Co-Klassenvorstand:

Elisabeth Mattern



Bedernik Marley

Benold Luca

Cherevkanov Abubakr

Eder Dominik

Fink Mariella

Göls Emma

Höller Jonah

Huber Ida

Klaus Mia-Sophie

Kriegbaum Katja

Macdonald Aidan

Mitterer Lina

Pfennigbauer Paul

Rajic-Cakalin Philip

Reiter Leo

Simota-Reinsperger Jacob

Spatzier Zoe

Teichmann Fabian

Weber Julia

Wild Jakob

Zakall Hanna

Zimmermann Johannes

Zimmermann Katharina

54 Zinser Luca

2a

Klassenvorstand: Vera Bogad

Co-Klassenvorstand: Pamela Rosifka



Böck Sebastian

Gamper Anna

Gruber Linnea

Hanisch Lia

Himler Isabel

Hrovat Vanessa

Hubinger Gabriel

Kaltenbrunner Michelle

Kozan Emir

Lentsch-Weiser Amelie

Maurer Maximilian

Pani Lisa

Retzl Dorian

Schuster Jonas

Svabek Leonhard

Weismayer Moritz

Zwieb Kimberly

2b

Klassenvorstand:
Co-Klassenvorstand:

Julia Routil
Michaela Bican



Brankovic Gabriel
Daume-Kresa Christoph
Eder Daniel
Fugger Loreen
Hatzak Mariam
Hohenecker Simon
Karadas Kübra
Kreutzer Tobias
Kuti Viktoria

Lang Dario
Meister Zoe
Nedok Madleen
Reinagl Leopold
Ried Nico
Robl Katharina
Sokolar Nola
Trojan Arthur
Unterleithner Patrick

2c

Klassenvorstand:

Elisabeth Goldermann

Co-Klassenvorstand:

Nina Seidl



Babaoglu Yagiz

Buchner Noah

Buksalewicz-Bauer Nino

Helena Heyl

Kolowrat Anna

Krecht Sofie

Kuffner Lara-Sophie

Ljajic Almin

Ludwig Luis

Müllegger Lorenz

Paul Tobias

Perlak Marc

Pfennigbauer Julia

Radonjic Marlene

Reiterer Fabian

Schlosser Matthias

Strassner Julia

Unterleithner Fabian

3a

Klassenvorstand:
Co-Klassenvorstand:

Andrea Holzmann
Eva Gruber



Artner-Valentin Lisa
Bauer-Pelzer Alexander
Benedek Raphael
Berthold Anna
Blihall Miriam
Brunnhuber Emilia
Dvorak Mila
Eggenhofer Maxima

Gassner Kerstin
Göttinger Lina
Gruber Zoé
Hitz Fabian
Maireder Tiffany
Manzer Isabell
Medek Leonie
Plail Sarah

Schindler Nico
Schuckert Leon
Schwarz Moritz
Tomassi Fabio
Zimmermann Leopold

3b

Klassenvorstand:

Barbara Doppler

Co-Klassenvorstand:

Stefanie Huimann



Batocha Jonas
Berthold Anna
Djordjevic Leonie
Glanz-Müller Anita
Hager Marina
Heske Sophie
Holnsteiner Nina
Holzmann Hanna
Laschet Fabio

Leeb-Hitzenhammer Va-
lentin
Lehner Felix
Okeke Anna Chioma
Plosinjak Patrick
Ramgraber Eleonora
Rupitsch Benjamin
Sadowski Benedikt
Schnitzer Rosa

Schrammel Sophia
Stoßfellner Jonas
Vock Amelie-Barbara
Wicho Luis
Zwieb Katharina

3c

Klassenvorstand:
Co-Klassenvorstand:

Evelin Guggenberger
Vincent Aigner



Beer Felix
Berger Nina
Dokic Luka
Fischl Lisa Marie
Fuge Miriam
Grujic Alina
Henhapel Lukas
Höller Anika
Holzer Viktoria
Kainz Karoline
Klammer Ricardo-Maximus

Lenitz Livia
Mack-Haller Emma Helene
Muschik Alexander
Rajic-Cakalin Lea
Scheer Vanessa
Skopik Nina
Tresky Nico
Wild David
Zeiller Andreas

4a

Klassenvorstand:

Thomas Fischer

Co-Klassenvorstand:

Erwin Flandorfer



Dersch Jonas

Gundolf Rafaela

Hangelmann Clarissa

Hödl Felix

Ilic Sofija

Jaja Agnesa

Jony Franziska

Kleedorfer Livia

Kubista Lara

Laimer Florian

Ludwig Ben

Lehner Dominik

Meißl Johanna

Milchrahm Jan

Molzer Julian

Nedok Marcel

Poddemski Eléna

Radl Paula

Rosifka Malou

Schneider Jannik

Teichmann Erich

Thoma Nina

4b

Klassenvorstand:

Leopold Grabler

Co-Klassenvorstand:

Michaela Göls-Berthold



Bauer Alina

Filipczak Lena

Fischer Theresa

Fritsch Pia

Fuchs Adrian

Fuchs David

Georgeacopol Irenäus

Grabler Ben

Guardo Levin

Hauzinger Lisa-Marie

Hösch Valentina

Hubinger Bianca

Kaltenbrunner Christopher

Knoll Rafael

Kolm Manuel

Kottinger Celine

Martin Manuel

Mayerhofer Jack-Jeronimo

Medl Nico

Schirxel Luis

Schuster Jakob

Zwieb Mathias

4c

Klassenvorstand:

Therese Gnilsen

Co-Klassenvorstand:

Franca Obwaller



Berthold Sophie

Czada Johanna

Dostal Cathy

Fertl Marcel

Freistetter Alexa

Gheorghiut Amalia

Jani Clemens

Kolowrat Lukas

Krecht Lisa

Kriegbaum Jan

Nussböck Jakob

Pfeiffer Celine

Plail Florian

Schindler Wolfgang

Schmidt Iris

Schwarz Mark

Traube Katharina

Zettl Benedikt

5. Zukünftige Bildungswege unserer AbsolventInnen

Wie untenstehendes Diagramm zeigt, schlagen unsere Absolventen und Absolventinnen unterschiedlichste Bildungswege ein. Mit insgesamt 16 Absolventinnen und Absolventen, die die HLW besuchen werden, 14 die sich für die HAK entschieden haben und 2, die die BHAS besuchen werden, werden knapp 50% kaufmännische Berufe erlernen. Ungefähr 11% unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen werden sich in den verschiedenen Fachrichtungen der HTL in technischen Bereichen spezialisieren. Ein ebenso großer Anteil wird an der LFS agrarwirtschaftliche Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben. Die weiteren knapp 30% unserer Abgänger und Abgängerinnen werden verschiedenste Bildungswege einschlagen. Diese reichen von der Polytechnische Schule, der AHS sowie der BAFEP bis hin zum Berufseinstieg.

Insgesamt spiegeln diese Zahlen die Vielfalt der Bildungswege wider, die die jungen Menschen nach ihrem Abschluss bei uns einschlagen. Das Lehrpersonal der Mittelschule Harmannsdorf ist stolz darauf, so viele junge Menschen auf ihre weiteren vielfältigen Bildungswege vorbereiten zu dürfen.

Das Lehrerteam möchte an dieser Stelle allen Absolventinnen und Absolventen herzlich gratulieren! Eure harte Arbeit, euer Engagement und eure Entschlossenheit haben euch zu diesem bedeutenden Meilenstein geführt. Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern und Begleiter die euch auf diesem Weg unterstützt haben.

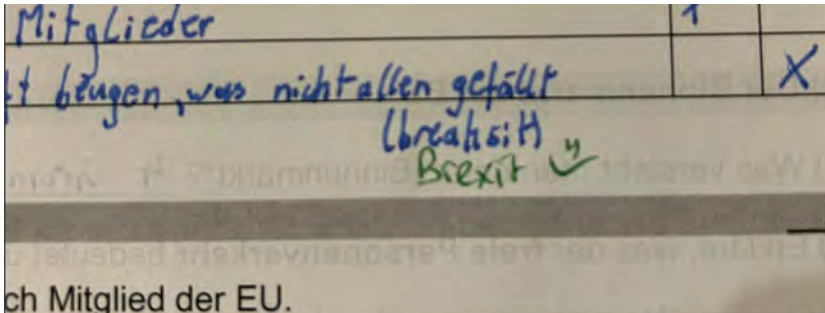


**Wir wünsche euch für eure Zukunft viel Erfolg,
spannende Herausforderungen
und erfüllende Wege.**

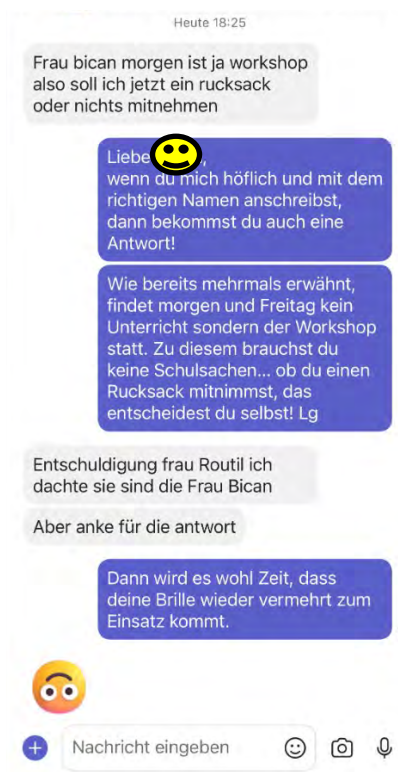
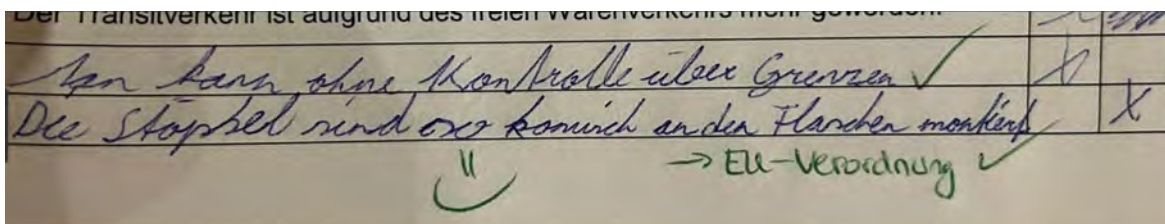
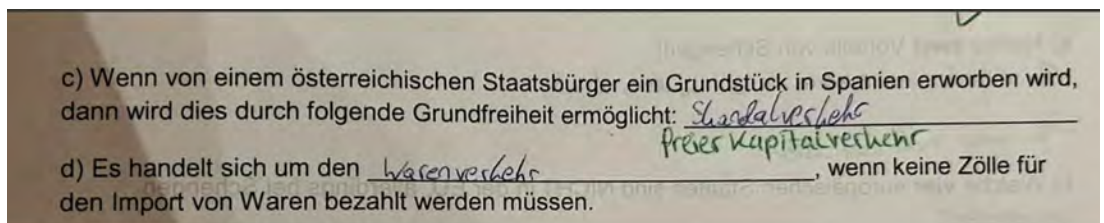
**Mögt ihr eure Träume verwirklichen und
weiterhin mit Leidenschaft euren Weg gehen!**

6. Fails + Pannen

Wenn Lehrpersonen beim Korrigieren leiden...



AUTSCH!



Unsere Partner im Schuljahr 2024/25

Der Elternverein bedankt sich im Namen unserer Schülerinnen und Schüler herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Schule bei:

KFZ-Kaltenbrunner Martin



Bauspenglerei M. Skopik

Dacharbeiten Dachsanierungen
Schwarzdeckerarbeiten Sturmschäden
Blechfassaden Terrassen Beratung
Service Reinigung



Bauspenglerei M. Skopik

+43 (0) 660 / 986 41 29

Bauspenglerei MSK msk@derbauspengler.at | www.derbauspengler.at | Bahnhofplatz 3 | 2111 Harmannsdorf

Christian Mannersdorfer



Firma Christian Mannersdorfer

Alarmanlagen, Videoüberwachung

Kreuzgasse 51, 2100 Leobendorf

Mobil: 0676 / 365 14 95

eMail: mannersdorfer@yahoo.de

<http://www.mannersdorfer.com/>

Schulbuffet Ramgraber



Zimmerer Sattler



SATTLER

ZIMMEREI GesmbH
HOLZBAU - HOLZHANDEL

T 02264/7237
F 02264/7237-17
office@sattler-holzbau.at - www.sattler-holzbau.at

2111 Harmannsdorf
Kreisslgasse 5

Haustechnik Obernberger



OBERNBERGER

HAUSTECHNIK

WOHNEN IN BEHAGLICHKEIT

Kirchengasse 3a, 2111 Rückersdorf-Harmannsdorf
T 02264 / 26 920, office@ht-obernberger.at, www.ht-obernberger.at

GAS · WASSER · HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN · BIOMASSE · SOLAR

Gasthof Catering Pension Brait



Gasthof Catering Pension Brait
Schloßstraße 10, 2111 Seebarn
Tel.: 022 64/ 72 80
Fax: 022 64/200 75
Mobil: 0676/944 21 40
E-Mail: josef.brait@utanet.at
www.gasthofbrait.at

Obermayer Montageteam

Obermayer Montageteam GesmbH

Branchen

Montage von Fenstern, Türen, Parkettböden

Ansprechperson 1

Name Obermayer Wilhelm

Kontakt

Adresse Feldgasse 11
Harmannsdorf
2111 Harmannsdorf

Telefon +43 664 3801655

E-Mail-Adresse office@montageteam.at

Restaurant Böhmischer Hof



Böhmischer Hof
Laaerstraße 55, A-2111 Rückersdorf
Tel.: +43 6 991 991 1111
GPS: N 48.396935, E 16.371708
www.hroch.at

Mo - Mi 10:30 - 22:00
Donnerstag 10:30 - 14:00
Freitag RUHETAG
Sa - So 10:30 - 22:00

Wagners Sirup



